

## Jahresbericht.

Im 96. Jahresbericht sei zunächst einer hochherzigen Stiftung gedacht, die der Gesellschaft von ungenannter Seite in Höhe von 600 Mark zuteil wurde. Wir verfehlen nicht, auch an dieser Stelle unsern Dank für die Förderung unserer Bestrebungen auszusprechen.

Ebenfalls sei auch dem Herrn Lehrer Leege in Ostermarsch für seine interessante Abhandlung, die wir in diesem Jahrbuch zum Abdruck bringen, ferner Herrn Navigationslehrer Mennenga-Emden für die gütigst überlassene Tabelle und den vortragenden Ehrenmitgliedern für ihre Vorträge Dank gesagt. Dank der Unterstützung durch die Hannoverschen Provinzialstände, die ostfriesische Landschaft und die Stadt Emden konnte bei der Erhaltung und Vermehrung der Sammlungen fortgeföhren werden. Wir unterlassen nicht, den wärmsten, aufrichtigen Dank auszusprechen.

Schmerzlich getroffen wurde im Berichtsjahre die Gesellschaft durch das Hinscheiden zweier verdienstvoller Mitglieder, der Herren B. Brons jr. und B. Brons J. S. Ersterer trat 1858 in die Gesellschaft ein, wurde 1872 zum vortragenden Ehrenmitgliede ernannt und gehörte in den Jahren 1876—77 der Direktion an; 1906 erfolgte seine Ernennung zum wirklichen Ehrenmitglied der Gesellschaft.

## IV

Auch in pekuniärer Hinsicht hat er die Bestrebungen derselben nach Kräften gefördert, jeglichen Dank jedoch zurückgewiesen. B. Brons J. S. gehörte der Gesellschaft seit 1868 an, war lange Jahre Direktionsmitglied und hat während dieser Zeit die Gesellschaft jederzeit gern und freudig mit seinem Rat unterstützt. Den beiden Verstorbenen ist ein dauerndes Andenken gesichert.

Wie in jedem Jahre wurden auch im Berichtsjahre Sommerversammlungen abgehalten, die eine Durchschnittsziffer von 15 Teilnehmern aufwiesen. An den Winterversammlungen belief sich die Durchschnittsziffer auf 46 Teilnehmer.

Die üblichen Fusswanderungen bezw. Ausflüge zum Studium in der Natur fanden auch wieder statt und zwar nach Bremen, Marcardsmoor, Midlum, Hinte, Marienwehr, Mittelhaus und Wirdum. Auch diese erfreuten sich reger Anteilnahme.

Die Mitgliederzahl belief sich im Berichtsjahre auf 291. Mit dem Wunsche, dass die Naturforschende Gesellschaft immer weiter sich entwickeln möge, damit sie der Mittelpunkt wissenschaftlichen Strebens immer bleibt, schliessen wir unsern Bericht.

Emden, im Januar 1912.

**Wilhelm Hahn.**

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft in Emden](#)

Jahr/Year: 1911/1912

Band/Volume: [96](#)

Autor(en)/Author(s): Hahn Wilhelm

Artikel/Article: [Jahresbericht III-IV](#)